



06

FUTTERPOST Ausgabe 01
Frühling 09

-Anzeige-
SPASS BEIM GASSIGEHEN

Leinen los!

Nicht die Länge sondern viel mehr die aktive Gestaltung des Spaziergangs macht den Hund zufrieden. Deutschlands bekannter Hundetrainer Uwe Friedrich verrät, worauf es beim Gassigehen wirklich ankommt.



Gassigehzeit ist Kommunikationszeit

Gegenseitiges Beobachten und Interagieren sind die Königsdisziplinen des gelungenen Spaziergangs mit Hund. Denn nur wenn Vierbeiner und Halter die Runde an der frischen Luft gemeinsam erleben und gestalten, kann die Hund-Mensch-Beziehung gestärkt werden.

Vierbeiner wollen gefordert werden

Jeden Tag die gleichen Eindrücke und Gerüche sind langweilig. Doch auch wenn Sie nicht die Möglichkeit haben jeden Tag eine neue Route zu gehen, muss die Abwechslung nicht auf der Strecke bleiben. In den Spaziergang integrierte Aufgaben und Spiele bringen den Hund immer wieder in Erwartungshaltung.

Bei allen Aufgaben und Spielen gilt:

- Frustration vermeiden: Auch Spiele müssen erlernt werden. Fangen Sie mit einfachen Aufgaben an und steigern Sie dann langsam das Schwierigkeitsniveau.
- Bemühungen des Hundes belohnen: vor allem mit Ihrer Freude. Während der

Lernphasen ist zusätzlich der gezielte Einsatz von Leckerlies sinnvoll. Wer mit seinem Hund fleißig trainieren möchte, kann einen Teil der täglichen Futterration auf dem Spaziergang als Belohnung einsetzen.

- Ortsgebundenes Lernen umgehen: Bauen Sie Aktionen und Spiele immer wieder an anderen Stellen der Strecke ein.

Das sorgt für Abwechslung:

Apportieren

Das Herbeibringen von geworfenen Gegenständen macht nahezu allen Hunden Spaß. Geeignet sind dazu Bälle, Futterdummies oder auch Kongs. Wichtig bei diesem Spiel ist, dass der Hund erlernt den Gegenstand zurückzubringen und freiwillig, ohne Zerren, seinem Besitzer auszuhändigen.

Suchaufgaben

Das Suchspiel ist eine Fortführung des Apportierens, bei dem der Hund perfekt seine gute Nase einsetzen kann. Aufgabe des Hundes ist es dabei auf Kommando einen Gegenstand zu finden und zurück

zu seinem Besitzer zu bringen. Geeignet fürs Suchspiel ist beispielsweise ein Futtermäppchen. Anfangs sollte dieses in Sichtweite des Hundes platziert werden. Je besser der Hund mitspielt umso schwieriger können die Verstecke werden. Ist ihr Hund noch sehr ungeduldig, können Sie ihn während Sie das Mäppchen platzieren kurz anbinden. Wichtig: Nie die Belohnung vergessen. Der Hund muss lernen, dass er diese nur bekommt, wenn Sie das Mäppchen wieder in den Händen halten.

Fangen spielen

Funktioniert wie bei Kindern auch. Einfach unterwegs mal umdrehen, ein Stück weglaufen und dabei den Hund auffordern zu folgen. So lässt sich prima gemeinsam Herumtollen.

Zerrspiele

Sie sind bei vielen Hundehaltern umstritten. Werden sie jedoch richtig durchgeführt, sind sie eine Bereicherung für den Spaziergang. Wichtig ist: Ein Zerrspiel sollte immer vom Mensch und nie vom Hund initiiert und bestimmt sein. Es muss regelmäßige Ruhephasen ent-

-Anzeige-
SPASS BEIM GASSIGEHEN

halten, die durch den Befehl ‚Aus‘ signalisiert werden. Am besten werden Zerrspiele unter Anleitung in einer Hundeschule erlernt.

Gehorsamsübungen

Dazu zählen beispielsweise Rückrufübungen und Befehle wie ‚Sitz‘ oder ‚Bleib‘. Mit diesen Übungen machen Sie Ihren Hund spielerisch fit für den Alltag. Gerade Ruheelemente sind wichtige Bestandteile eines guten Spaziergangs. Fordern Sie Ihren Hund also ruhig öfters mal auf für einen kurzen Augenblick neben Ihnen stehenzubleiben. Belohnen Sie ihn dann für seine Geduld.

Sie wollen mehr erfahren? Detaillierte Informationen und Anregungen zum Thema gibt es von Uwe Friedrich unter www.teamcanin.com und in Kürze auch unter www.futterhaus.de.



Wenn Uwe Friedrich mit Hunden arbeitet, sind Intuition, Leidenschaft und Können hautnah spürbar. Seine individuellen Trainingsprogramme setzen neue Maßstäbe im Feld der Hundeerziehung. Seit 2008 betreibt Uwe Friedrich gemeinsam mit Jessica Ollrogge das Hundezentrum Teamcanin im Schwarzwald.



Tolle Begleiter: Kong, Hantel mit Futterfach, Frisbee und Snackbeutel von Hunter



Warum kommt Mera Dog bei Feinschmeckern so gut an?

Weil die hochwertigen, natürlichen Rohstoffe in unserem Futter richtig schmackhaft sind! Der beste Freund des Menschen verdient nur das Beste: Mera Dog steht für ausgewogene, gesunde Ernährung mit hoher Akzeptanz selbst bei den Feinschmeckern unter den Hunden.

Auch für Allergiehunde finden Sie in unserem Sortiment das optimale Futter! Mit der Konzentration auf nur eine Fleischquelle und Reis als eine der bestverträglichen Kohlenhydratquellen, ist die Produktlinie Mera Dog pure ideal bei vielen Futtermittelallergien. Und drei Geschmacksvarianten bieten jede Menge Abwechslung im Futternapf: Truthahn, Lamm oder Lachs.



Bei Mera Dog finden Sie für jeden Hund in jeder Lebensphase die optimale Nahrung. Unser gesamtes Sortiment finden Sie unter www.meradog.com oder rufen Sie einfach an: 0180-5 21 91 21*.



MERA DOG

FÜNF STERNE FÜR VIER PFOTEN.

DAS FUTTERHAUS
DEUTSCHLANDS GROSSES TIERSORTIMENT.



www.meradog.com